

Anhang zum Kalender

auf das

Schaltjahr 1832. von 366. Tagen.

Der Hauptregent dieses Jahres ist der **Saturnus**, einer der größten Planeten unsers Sonnengebietes.

Von den vier Jahreszeiten.

Des Winters Anfang ist den 21. Dez. um 2 Uhr 5 m. n., da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, und uns den k. Z. und die l. N. verursacht.

Des Frühlings Anfang ist den 20. März um 3 Uhr 20 m. n., da die Sonne in das Zeichen des Widbers tritt, und für die ganze Erde Tag und Nacht gleich macht.

Der Anf. des Somers ist den 21. Juny um 12 Uhr 39 m. Nachts, da die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, und uns den l. Z. und die k. N. verursacht.

Der Herbst fängt an den 23. Sept. um 2 Uhr 49 min fr., da die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, und abermal für die ganze Erde Tag und Nacht sich gleich werden.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre finden nur zwei Sonnenfinsternisse statt, wovon aber bei uns keine sichtbar ist.

Am 5. Mai um 9 Uhr 58 m. vorm. geht der Merkur durch die Sonnenscheibe.

Mannigfaltigkeiten.

Unglücksfälle zur Belehrung und Warnung.

Unglück durch Wasser.

Zu Anfange des Jahres 1816 büßte der hoffnungsvolle eilfjährige Sohn einer achtungswerthen Familie in Hannover sein Leben auf eine traurige Art ein. Während sein Vater in Handelsgeschäften abwesend, die Mutter hingegen durch Krankheit ans Bett gefesselt war, eilt der muntere Knabe auf das Eis, in der Gegend des königl. Kornmagazins an der Friedrichstraße. Anscheinend fest, trägt ihn die unsichere Eisdecke in einer Entfernung vom Ufer dahin, wo die Tiefe des Wassers das Durchbrechen des Eises nur um so gefährlicher machte. — Das Eis bricht; der Unglückliche bemüht sich auf festern Grund zurück zu eilen; aber vergebens! Er sinkt. Sein Auge, dem theuern väterlichen Hause zugewandt, drückt Angst und Verzweiflung aus; umsonst scheinen noch die aus dem Wasser emporgestreckten Hände um Beistand zu sehen! ein entschlossener Spielkamerad eilt dem Verunglückten mit eigener Lebensgefahr zu Hilfe; zerbricht das morsche Eis umher, und geht so tief ins Wasser, daß auch dieser beinahe ein Opfer seines Et

fers geworden wäre, wenn nicht andere ihm zu Hilfe kamen. Dem Verunglückten Hilfe zu leisten in dem Augenblicke war leider! nicht möglich. Schnell eilten indeß viele brave Hannoveraner herbei. Jedermann legte willig Hand ans Werk, und die zufällig vorübergehende, hochherzige, so menschenfreundlich gesinnte, einzige Tochter eines allgemein verehrten Staatsministers, belebte nicht bloß durch Worte, sondern auch durch verheißene ansehnliche Belohnungen für die Arbeiter, den Eifer aller. Sehr schwierig war es, sich dem Orte zu nähern, wo der Unglückliche ins Wasser gefallen war. Durch vereinte Anstrengung ward ein Floß zu Stande gebracht. Lange suchte man vergebens nach dem Armen, welcher bereits vom Wasserströme weiter fort getrieben war. Die am Ufer Umherstehenden harrten mit ängstlicher Theilnahme des Ausgangs. Endlich fand man den Unglücklichen. Die während mehreren Stunden fortgesetzten vereinten Bemühungen der unaufgebodert herbeieilenden menschenfreundlichen Aerzte aber waren nicht im Stande, den Lebensfunken wieder anzufachen.

Unglücksfälle durch Gewehre.

In Hille, einem Dorfe bei preussisch Minden, besuhten sich die jungen Leute bei einer Hochzeit mit Schießen, ungeachtet des strengen Verbots. Sie

hatten eine stark geladene Pistole, welche loszubrennen sie sich lange vergeblich bemühten, und es hatte sich ein Kreis um die Wagehälse gebildet, den gefährlichen Versuch näher mit anzusehen. Plötzlich springt ein Bürsche von 18 Jahren hervor, um die Pistole zu ergreifen; sie geht in dem Augenblicke los, und mit dem Schrei: „ach, Herr Gott!“ sank der Verwegene todt zur Erde. Sein eigener Bruder hatte die Pistole geladen, und hielt sie in der Hand. —

Eines Nachmittags war eine Ehefrau mit ihrem kleinen Kinde allein zu Hause. Sie rief einen Schulknaben zu sich in die Stube, um da ihr Kind zu wiegen. Der Knabe that, was er schon oft gethan hatte. Zu ihm gesellte sich ein älterer Schulknabe; die Hausfrau ging in den Stall. — Unter einer Bank in der Stube lag ein geladener Karabiner; das Schloß war mit einem Tuche verbunden. Der ältere Knabe erblickt das Gewehr. Ohne daran zu denken, daß es geladen seyn könne, holt er es hervor, spielt damit, will es genauer besehen, löset die Schleife und kommt endlich auf den unseligen Gedanken, seinem Gespielen damit eine Furcht einzujagen. Er legt das Gewehr an, zielt nach dem ausweichenden Knaben, und — drückt los. Es kracht — Der Schuß trifft. Eine starke Ladung getrocknetes Blei zerschmettert die rechte Brust des armen.
E 2

Kleinen. Die Hausfrau eilt herbei; — der Blutenbe-
frukt ihr in die Arme, und nach zwei Minuten ist
er todt.

Im Pfarrdorfe Lanz, wollte ein junges Paar
ein Paar seine Hochzeit feiern. Alles war schon zum
Zuge in die Kirche versammelt, Eltern, Freunde
und Bekannte. — Da fing man nun auch, wie nach
altem Gebrauch, mit verrosteten und noch dazu über-
ladenen Pistolen zu schießen. Der Bräutigam selbst
ergreift eine solche, ohne damit umzugehen zu wis-
sen. Sie entladet sich schnell, und zerschmettert ihm
die ganze rechte Hand. Die Hochzeitfeier hatte hier
mit schnell ihr Ende erreicht, und seiner Familie ist
nun die Last zugewachsen, einen Verstümmelten zu
ernähren.

Unglück durch Erstickung.

Im Dorfe Rehmen wurde der Einwohner
Friedrich und seine Frau im Bette todt gefun-
den. Die Ursache ihres Todes lag in Erstickung,
und zwar von Rauch, der aus der nebenan befind-
lichen Küche, durch die Spalte eines Balkens in der
Wand unmerklich durchgedrungen, und die Nacht
über sich dergestalt vermehrt hatte, daß den Schlum-
mernden der Athem stille stand. Alle Rettungsversu-
che waren vergeblich.

Rath und That.

Zur frohernen Hütte, wo die Noth,
Mit sieben nackenden Kindern,
Ach! jedem dämmernden Morgenroth
Die blasser Wange voll Thränen both,
Kam oft im waringesütterten Kleid
Ein rundes Männchen, das bittere Leid
Durch Worte des Trostes zu lindern.

Er sprach gar sänftlich: „Ihr gute Frau,
Euch maß das Glück auch zu genau;
Was machen die Kinder für Sorgen,
Bleich, wie Gespenster! In der Stadt
Wohnt ein berühmter Arzt, der hat
Schon tausend Kranke schnell kurirt —
Wird auch für's Armuth salarirt —
Korn — wird euch der Edelmann vorgehen!“

Da nahte blühend, keck und schlank,
Doch ohne Schuh, eine Dirne.
Sie ruhte vorm Hause auf der Bank,
Flocht auf das Haar, das niedersank,
Und strich den Schweiß von der Stirne.
Die lugte durch's Fenster, sah die Noth,
Und reicht' einem Kinde ihr trocken's Brod.

Und als die Magd den Weidenstab,
Das Bündlein wieder genommen,

Da sah das Männlein bedächtig Herab,
Sprach: „Wird's auch der Kleinen bekommen?
Seht, ohne Butter, schwarz und hart,
Als wär's auf der Tenne zusammen gescharrt,
Von Treppe, Wicken und Naden —
Sonst schenkt man Kindern wohl Gladen!“

Da herzte Frau Noth ihr Töchterlein
Und rief: Sie las wohl die Lehren
Mit bloßen Füßen, im Sonnenschein,
Sich kümmerlich selber zu nähren!
Leicht war es ihr letztes Reisebrot,
Was sie dem verschmachteten Kinde both —
Gott schaut auf der Leidenden Zähren,
Und wird ihr Segen gewähren! —
Ihr aber — wer seyd Ihr in prunkendem Staat,
Und kennt Ihr die helfende Fremde? —
„Ich Frauchen! ich bin der Herr gute Rath,
Und Th at hieß die Wand'rinn im Hemde!“

Der Kornwucherer und die Kartoffel.

Der Wucherer.

Ewig sey von mir verflucht,
Du verhaßte Pöbelsfrucht!
Dich gebar der Schooß der Erde
Für den Schlund der Vorstenheerde;

Doch des Menschen Sparsucht hat
Aus des Mastviehs dunkeln Koben
Dich auf seinen Tisch erhoben,
Und nun essen Dorf und Stadt
Ohne Scham an dir sich satt.
Psuy, o psuy! ist das zu loben?

Die Kartoffel.

Lange von der Welt verkannt
War ich in den Stall gebannt,
Bis der Mensch von Noth gewiget,
Heil und Segen in mir fand.
Sprich, warum des Jornes Brand
Drob aus deinen Augen blizet?
Glückt's der Eichel doch, wie mir!
Sie, auch sonst nur Nahrungsquelle
Für das wüste Rüsselhier,
Schwang sich an des Kaffers Stelle,
Und des Ebers Kost wird jetzt
Gar als Leckerei geschätzt.

Der Wucherer.

Blühstest du nur in der Hölle!
Was geht mich die Eichel an?
Sie hat mir kein Leid gethan.
Aber du, des Pöbels Weide,
Die den Hunger wohlfeil stillt,
Du hast Schuld, daß mein Getreibe
Nur nach meinem Wunsche gilt!

Zugtest du, dich aufzuhügeln,
Wie das Korn im Magazin,
O, ich eilte dann auf Flügeln,
Dich weit her an mich zu ziehn,
Und dich bis zu Mangeljahren
Unter Schlösser zu bewahren:
Doch, du Schandkind der Natur,
Deuerst wenig Monden nur!

Die Kartoffel.

Schönes Loos! so früh zu sterben
Für das Lebenswohl der Welt!
Bucherer, dein Durst nach Geld
Würde Tausende verderben,
Die durch mich ein Gott erhält!

Edler Zweck.

Die Tugend um der Tugend willen üben,
Das Gute nicht um Lohn, noch Günst,
Die Wissenschaften um den Ruhm nicht lieben,
Nicht um Erwerb die höh're Kunst;
Die Liebe fühlen, weil sie uns erhebt;
Das Schöne, weil es geistig uns umschwebt;
Die Freundschaft, weil sie sich mit uns begräbt;
Begeist'ring, weil sie weder zählt noch mißt,
Und Wahrheit — weil sie ewig ist.

Anecdoten.

Ein sehr dicker Mann in W. fragte einen Fiacker,
wie viel er dafür begehre, wenn er ihn in die Vorstadt
führe. Zwei Gulden sagte der Fiacker. — Ich gebe
dir einen Gulden, versetzte der dicke Herr. — Nun
ja, so fahr' ich Sie auch auf zweimal
hinaus, Sie sind mir ohnedieß auf ein
mal zu schwer.

Ein Schwabe, der zum erstenmale sich in Wien
befand, wurde von seinen dasigen Verwandten überall
herumgeführt, und man zeigte ihm alle schönen Ge-
bäude. Endlich sagte er: „Das ischt Alles recht schön,
aber ich bitte, zeige Sie mir doch auch das Haus
Besitzerreich.“

Der Bediente des Generals U klopfte dessen Unt-
form auf der Haustür aus, da trat ein fremder Mensch
zu ihm und übergab ihm einen Zettel mit den Worten:
„Geben Sie diesen Brief sogleich Ihrem Herrn, ich
warte auf Antwort.“ — Der Diener lief zum General
und übergab ihm den Brief. — Dieser entseigelte ihn
und las laut: „Geräth es, so ist es gut, geräth es
nicht, auch gut.“ Der Mensch, der den Brief ge-
bracht hat, muß toll seyn, rief er aus, laß ihn her-
einkommen. Der Bediente lief hinaus, kam aber so-
gleich wieder und schrie: „Ach Gott, dem Briefesräd

ger ist seine Spitzbüberei schon gerathen, er hat Ihre Uniform gestohlen.

Ein, in der Residenz erzogenes junges Mädchen heirathete einen Pächter vom Lande. Mit Eifer nahm sie sich der Landwirthschaft an, schrieb nach einigen Wochen einer Freundin, daß sie es darin schon sehr weit gebracht habe, und bat diese zugleich, sie möchte ihr mit nächster Gelegenheit Sauerkraut-Samen übersenden.

Jüngst starb ein Mann in einem Alter von 106 Jahren. Darüber verwunderte man sich in einer Gesellschaft höchlich, nur eine Frau meinte, man dürfe darüber nicht so außerordentlich erstaunen: Mein Vater, wenn er noch lebte, wäre jetzt schon 115 Jahre alt.

Ein Bauer, der sich vor andern seines Gleichen klüger dünkte, wollte einmal das Leben in der Hauptstadt mit ansehen, und ging auf einige Tage nach Wien. Bei einem Gange über das Glacis war dahin eben ein Papagei aus der Stadt entflohen, der sehr deutlich die Worte sprechen konnte: „Was schaust du? was schaust du?“ Der Papagei setzte sich auf einen Baum, der Bauer erblickte den schönen grünen Vogel mit der hellrothen Brust, stellte sich vor ihn hin, und gaffte ihn an. Der Papagei schrie ihn an: „Was schaust du?“ Erschrocken zog der Bauer den Hut ab.

„Um Vergebung,“ sagte er, „ich habe geglaubt, Sie sind ein Vogel.“

Ein Reisender ließ sich auf einer Fähre über einen hoch angeschwollenen Fluß setzen. Er fragte einen von den Fährleuten, ob hier wohl schon bei dem Uebersetzen Jemand verloren gegangen sey? „O noch nie,“ versetzte der Fährmann; „mein Bruder ist zwar in der vorigen Woche ertrunken, aber wir fanden ihn den Tag darauf wieder.“

Ein junges schwarzbraunes Mädchen hatte sich einmal im Sommer ganz weiß gekleidet, und fragte ihre Gespielinn, ob ihr diese Tracht nicht recht gut stehe. „Ey wohl,“ antwortete diese, „denn Sie sehen darin aus wie eine Fliege in der Buttermilch.“

„Sie sind die Unschuld selbst, liebes Kind,“ sagte der Rath Valentin zu Aurora, dem weiß gekleideten Töchterlein eines Negotianten, die nicht mehr ganz unerfahren war. „Ach, das sagen Sie nur!“ erwiederte erröthend die Gädne.

Zwei junge Frauen sangen in einer musikalischen Gesellschaft ein Duet. Ein Fremder, der wohl schon bessern Sang gehört hatte, wendete sich fast unwillkürlich an seinen zuhörenden Nachbar: „Singt die Weiße,“ sagte er, „nicht bis zum Davonlaufen?“ — „Ich bitte um Entschuldigung,“ antwortete dieser, „ich bin hier nicht unbefangen genug; es ist meine

— Schwester.“ — „Erlauben Sie,“ sagte dieser und räusperte sich verlegen, „ich wollte sagen die Blau.“ — „Da haben Sie recht,“ erwiderte dieser, „der hab' ich es selbst schon oft gesagt; es ist meine Frau.“

Einst erkundigte sich ein französischer Prinz bei dem Baron N. nach dem Befinden seiner Gemahlinn. Der halb taube Baron vernahm diese Frage falsch und meinte, er frage nach seiner Krankheit. Er litt eben an der Grippe. „Monseigneur,“ antwortete er, „es ist Alles umsonst, ich kann sie nun einmal nicht los werden, ich muß dieser Plage leben und sterben. Leider raubt sie mir auch den Schlaf, und quält mich Nachts am meisten.“

Ein Mahler welcher nie anders, als aus höchster Noth arbeitete, und daher sehr schlecht mit Kleidern versehen war, hatte einen Freund, welcher im Begriff war, sich zu verheirathen. Dieser hätte den Mahler gern zur Hochzeit gebetten, aber sein Aufzug machte, daß er sich dazu nicht entschließen konnte. Der Mahler erfuhr seine Verlegenheit, und um ihm auszuhelfen, arbeitete er so fleißig, daß er in kurzer Zeit so viel verdiente, sich einen schönen neuen Rock machen zu lassen. Nun ward er zur Hochzeit gebetten. Als man sich zu Tische gesetzt hatte, aß der Mahler nichts, sondern alle Speisen, die er erhielt, schmierte

er es an sein Kleid, und sagte dazu: „Ja, ich, denn du bist zur Hochzeit gebetten, und nicht ich.“

Ein Mädchen bekannte ihrer Freundin, daß sie ein Stück Leinwand gestohlen habe. „Ey, das ist zu grob!“ sagte dieselbe. „Ja, ja, versetzte das Mädchen, bestwogen schalt mich auch meine Mutter, daß ich das grobe nahm, und das feine liegen ließ; allein es geschah im Dunkeln und in der Eile.“

Schlau e Liebe.

Mein Weibchen, traun! verschenk ich nicht,
Wär's auch erlaubt; denn unser Pastor spricht:
„Was man verschenkt, geliebte Brüder,
Kommt Jedem zweifach wieder.“

Neujahr's Wunsch.

Freunde! soll dieß neue Jahr
So ein glücklich Leben,
Wie's vor alten Zeiten war,
Ihrt euch wieder geben;

Soll eu'r Haus von Schulden rein,
Eure Nahrung besser,
Bier und Weine trinkbar seyn,
Brot und Semmel größer;

Wünscht ihr euch ein treues Wort
 Und gesunde Kinder,
 Einen dauerhaften Leib,
 Frohen Sinn nicht minder:

O! so seyd dem Fürsten hold,
 Ehret die Gesetze!
 Achtet Jugend mehr als Gold,
 Weisheit mehr als Schätze!

Schmeckt in mäßigem Genuß
 Dieses Lebens Freuden;
 Aber allen Ueberfluß,
 Freunde, müßt ihr meiden.

Geht einher in simpler Tracht,
 Wie die Väter thaten,
 Und laßt Välle, Prunk und Pracht
 Mächtigen Magnaten;

Und laßt keinen Augenblick
 Ungenüß verschwinden; —
 Fleiß und Arbeit muß das Glück
 Jedes Bürgers gründen! —

Marsch : Route.

Der von Hermannstadt über Temeswar
 Ofen bis Wien angestellten Posten, als:

Szetsel	1.	Komlos	1.	Dorogh	1.
Reismarkt	1.	Mokrin	1 u. h.	Neudorf	1.
Mühlenb.	1 1/4.	Kanisa	1.	Reismühl	1 1/4.
Schibot	1 1/4.	Horgos	1 1/4.	Komorn	1.
Szafwaros	1.	Szegedin	1.	Ucs	1.
Deva	1 u. h.	Szatmar	1.	Söny	1.
Lesnek	1.	Kis:Telek	1.	Raab	1.
Dobra	1.	Peteny	1.	Hochstraß	1 u. h.
Ezozed	1.	Felegyhaza	1	Wieselburg	1.
Kosfowa	1.	Pafa	1.	Raggendorf	1.
Gacset	1.	Ketskemet	1.	Rittsee	1.
Bosur	1. u. h.	Feldeack	1.	Hainburg	1.
Lugos	1.	Oerkeny	1.	Rigelsbrunn	1.
Riffets	1.	Inats	1.	Fischament	1.
Refus	2.	Ocsa	1.	Schwöchat	1.
Temeswar	1 1/4.	Soroksar	1.	Wien	1.
Bl. Bezker.	1 1/4.	Ofen	1 1/4.		
Szadat	1.	Wörösz.	1 u. h.		

S. 57 1/4. Post.

Siebenbürgischer Postenfours.

Von Hermannstadt bis Klausenburg. | Von Hermannstadt bis Kronstadt.

Ozetsel	I.	Giresau	I 1/4.
Reismark	I.	Bornbach	I.
Müllensbach	I 1/4.	Utscha	I.
Carlsburg	I.	Fogarasch	I. u. h.
Schwisch	I.	Sarkany	I.
Enyed	I.	Bladany	I. u. h.
Felwings	I. u. h.	Kronstadt	I. u. h.
Thorda	I.		
Danyabff	I.		
Klausenburg	I.		

Von Hermannstadt nach Bistritz. | Von Hermannstadt über den Rothenthurmer Paß bis Bukarest.

Stolzenburg	I.	Boija	I. u. h.
Marktkeffen	I. u. h.	Rinen	I. u. h.
Mediasch	I 1/4.	Titeschty	2.
Elisabethstadt	I 1/4.	Seleruk	3.
Schäßburg	I.	Argis	3.
Nagy Kend	I.	Slatina	3.
Baja	I.	Sayeschty	3.
Naroswaschahely	I u. h.	Floreschty	3.
Szafregen	I. u. h.	Bukarest	3.
Decsendorf	I. u. h.		
Bistritz	2.		

STATUS PERSONALIS
EXCELSI REGII GUBERNII
MAGNI PRINCIPATUS
TRANSILVANIAE.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus Liber Baro IOANNES JO'SIKA de Branyitska, Sacrae Caesareo Regiae et Apostolicae Majestatis Camerarius, Status Actualis Intimus Consiliarius, et universi Excelsi Regii per Magnum Transilvaniae Principatum partesque eidem reapplicatas Gubernii Praeses.

Consiliarii.

Excellentissimus Illustr. ac Reverendissimus Dominus NICOLAUS KOVATS de Csik Tusnád, Dei et Apostolicae Sedis Gratia Magni Principatus Transilvaniae *Episcopus*, S. C. R. A. M. Status et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus et Commissionis Libr. Revisoriae Praeses.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dom. Comes ADAMUS NEMES de Hidvég, Insignis Ord. Imperatoris Leopoldi Commendator, S. C. R. A. M. Camerarius, Status et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et per Magnum Principatum Transilvaniae partesque eidem reapplicatas *Thesaurarius Regius*.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus C. IOANNES KORNIS de Göntz Ruzka, S. C. R. A. M. Aulicus, Status et Exc. Regii in M. Transilvaniae Principatu Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et ejusdem E. R. Gubernii *Vice - Praeses*.

Ill. Dominus DANIEL KLEIN de STRAUS-
SENBURG, Insignis Ordinis Sancti Stephani Regis Apostolici Eques, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, et Incl. Exactoratus Provincialis *Praeses*.

Ill. Dominus SIGISMUNDUS KATONA de Sáros Berkefz, S. C. R. A. M. Excelsi Regii Gubernii M. Principatus Transilvaniae Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus ALEXIUS CSEREI de Nagy-Ajta, S. C. R. A. M. Excelsi Regii Gubernii M. Principatus Transilvaniae Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus L. Baro JOSEPHUS de BRUCKENTHAL, S. C. R. A. M. Camerarius, Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, et per eundem Principatum *Supremus Commissarius Provincialis*.

Ill. Dominus STEPHANUS BELDI de Uzon S. C. R. A. M. Camerarius, Excelsi Regii

- M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus STEPHANUS GEBBEL, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gub. Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus C. LADISLAUS LAZAR de Szárhegy, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, *et Cancellarius Provincialis.*
- III. Dominus IOANNES WACHSMANN, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, *et Inclytae Nationis Saxonicae Comes.*
- III. Dominus L. B. JOSEPHUS NALATZI de Eadem, S. C. R. et A. M. Camerarius, et Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus C. LUDOVICUS GYULAI de Maros Némethi et Nadaska, S. C. R. A. M. Camerarius, et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus ANTONIUS SEBESS de Ziláh, S. C. R. et A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dom. JOSEPHUS BEDEUS de SCHARBERG, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, ad Excelsam Cancellariam R. Transilvanico Aulicam *Referens.*
- III. Dominus IOANNES SOMLYAI de Eadem, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus ad Excelsam Cancellariam R. Transilv. Aulicam *Referens.*

Secretarii Actuales Intimi.

- D. Antonius Hollaki de Kis Halmágy.
- D. Andreas Wenner.
- D. Samuel Papp de M. Csügöd.
- D. Carolus Conrad de Sonnenstein, *qui et Director Regestraturae et Archivi.*
- D. Stephanus Bartha de Ders.
- D. Gregorius Balási de Kászon *Impérfalva.*

- D. Sigismundus Malom.
 D. Iosephus Theil.
 D. L. B. Franciscus Kemény de M. Gy. Mon.
 D. Stephanus Ugron de Abrahámfalva
 D. Michael Sala de Enlaka.
 D. Ladislaus Vajda de Sós Mezö.
 D. Michael Bertleff.
 D. C. Otto a Degenfeld - Schomburg.

Secretarii Supernumerarii.

- D. L. B. Ladislaus jun. Banffy de Losontz,
 S. C. R. A. M. Camerarius, *Inclyti Comitatus Krasznaensis Administrator.*
 D. C. Joannes Nemes de Hidvég, S. C. R. A.
 M. Camerarius, *Inclyti Comitatus Albae Superioris, item Inclyti Districtus Terrae Fagaras Administrator.*
 D. C. Franciscus Béldi de Uzon, S. C. R.
 A. M. Camerarius.
 D. C. Gregorius Kun de O'sdola.
Concipistae Actuales.
 D. Samuel Nagy de Radnótfája.
 D. Ludovicus Zejk de Zejkfalva.

- D. Ludovicus Lészai de Fagaras.
 D. Carolus Gebbel.
 D. Iosephus Biro
 D. Andreas Nagy de Bethlenfalva.
 D. Ignatius Pál de Lövete.
 D. Georgius Dobay de Kis Doba.

Concipistae Supernumerarii.

- D. C. Iosephus junior de Bethlen, S. C. R.
 A. M. Camerarius.
 D. C. Paulus junior Bethlen de eadem.
 D. L. B. Iosephus Bornemifza de Kálfon.
 D. L. B. Nicolaus Bánfi de Losontz.
 D. L. B. Franciscus Miske de Magyar Cselesztve.
 D. Lazarus P. Horváth de Széplak.
 D. L. B. Ioannes Bornemifza de Kálfon.

Officium Registraturae et Archivi.

Director.

- D. Carolus Conrad de Sonnenstein, *vide inter Secretarios.*

Vice Registrator.

- D. Iosephus Turi de Tamásfalva.

Registrantes.

- D. Samuel Brenner de Brennerberg.
D. Andreas Kraus de Ehrenfeld.
D. Sigismundus Békesi de Gy. Sz. Király.
D. Paulus Biró de H. Sz. Márton.
-

Officium Expediturae.

Director vacat.

Adjuncti.

- D. Samuel Otsai.
D. Joannes Beringer.
-

Officium Protocolli, Consilii et Exhibitor.

Director vacat.

Vice Protocollista in Judicialibus.

- D. Ludovicus Donáth de Nagy Ajta.

Adjunctus.

- D. Ioannes Conrad de Heydendorf.
-
-

Cancellariae Majoris Jurati Notarii.

- D. Ignatius Némethi de Szath, Némethi.
D. Joannes Szakadáti.

- D. Ladislaus Lengyel.
D. Carolus Bülgözdi de Bülgözd.
D. Benjamin Olofz.
D. Sigismundus Szatsvai de Létzfalva.

- D. Josephus Balás.
D. Michael Szegedi de Zetelaka.
D. Samuel Bányai.
D. Daniel Nagy.
D. Josephus Buczy.

- D. Samuel Késimárki.
D. Georgius Balog de Déés.
D. Alexander Farkas de Bölön.
D. Wolfgangus Bátor de Nyir Bátor.
D. Paulus Istvánfi de Madefalva.

- D. Georgius Nagy.
D. Ignatius Winkler.
D. Carolus Schuster.
D. Josephus Ketheli de Nagy Kethel.
D. David Csiki.
D. Josephus Kleinkauf.

Michael Zeitler, *penes Expedituram.*
Ioannes Potsch, *penes Consilium.*
Mediastini.
Ioannes Tót. Ioan. Müller. Ioannes Beréti.

Directio Aedilis.

Director.

D. Fridericus Thalinger.

Adjuncti.

D. Franciscus Bürger.

D. Samuel Hermann.

Geometrae Provinciales.

D. Antonius Gaiser.

D. Michael Schiverth.

D. Raimundus Schaffert, *Stip. Pract.*

Procuratores apud E. R. G. agentes.

D. Iosephus Kováts de Tamásfalva, *Fiscalis.*

D. Michael Fodorpataki.

D. Iosephus Nagy de Harasztkerék.

D. Antonius Szabó de Zágon.

D. Ladislaus Seres de Széts.

D. David Barla de Várfalva.

D. Stephanus Benkő de Arkos.

D. Martinus Mako de Dátos.

D. Samuel Hints de Farkaslaka.

D. Daniel Jónás.

D. Franciscus Agota de Székely Udvarhely.

D. Franciscus László de Kálfon Jakabfalva.

D. Iosephus Gyulai.

D. Iosephus Nemes.

D. Franciscus Horváth de Illentzfalva.

Cursorum Provincialium et Quartiv. Magister.

Vacat.

Cursores seu postae Provinciales.

Antonius Csibi.

Martinus Tartler.

Franciscus Kováts.

Alexander Fodor.

Samuel Molnár.

Iosephus Nagy.

Michael Timár.

Ioannes Kolo'svári.

Stephanus Szabó.

Iosephus Bergai.

Josephus Darko.

Daniel Taar.

Supremus Commissariatus Provincialis.

Supremus Commissarius Provincialis.

Illustrissimus Dominus L. Baro JOSEPHUS
de BRUCKENTHAL. *Vide Gubernium.*

Adjuncti Commissarii Provinciales.

- D. Paul. Gáborfi de Tekeröpaták, *Distr. Bistr.*
- D. Leop. Nob de Benedicti, *Distr. Cibiniens.*
- D. Paulus Matskási de Tinkova, *Distr. Claud.*
- D. Ios. Mara de F. Szálláspataka, *Distr. Dev.*
- D. Franc. Túri de Tamásfalva, *Distr. Coron.*

Assistens, seu Referens.

D. Paulus Darotzi de Sz. Udvarhely.

Concipista.

D. Iosephus Czekelius de Rosenfeld.

Rationum Officialis.

D. Franciscus Kenderesi de Felső-Szálláspataka, *qui et Honorar. Concipista Gubernialis.*

Cancellistae.

- D. Ioannes Georgius Vankhely de Seeberg.
- D. Samuel Lucas Mederus.
- D. Carolus Müller.

- D. Carolus Fridericus Jekeli.
 - D. Ioannes Hofszu de Kiss Nyires.
 - D. Franciscus Szász de Malomfalva.
 - D. Iosephus Intze de Kis Batzon.
 - D. Antonius Boér de Nagy Berivoj.
- Janitor* Ioannes Knall.

Officium Cassae Provincialis.

Perceptor Generalis.

D. Michael Soterius de Sachsenheim.
Contrarotularius.

D. Mathias Darotzi de Sz. Udvarhely, *qui et Cassae Subdelegatae Claudiopolit. Administrator et Taxator Gubernialis.*

Liquidator.

D. Andreas Hann de Hannenheim.

Cassae Officiales.

D. Antonius Keresztes de Bánkfalva, *penes Cassam Claudiopolitanam.*

D. Georgius Bors de Cs. Sz. Király, *penes Cassam Cibiniensem.*

D. Carolus Conrad, *Diurnista.*

Servitor. Martinus Wagner.

Exactoratus Provincialis.

Præses.

Illustrissimus Dominus DANIEL KLEIN
STRAUSSENBURG, *vide Gubernium.*

Exactor Provincialis.

Vacat.

Vice Exactor Provincialis.

D. Gregorius Szabó de Zetelaka.

Departementa Contributionale, Perceptorale
Pupillare et Allodiale.

Rationum Consultores.

D. Alexander Dózsa de Makfalva.

D. Iosephus Cseke de N. Sz. Péter.

D. Michael Györffi de Cs. Csatorfzeg.

D. Ioannes Kintses de F. Varsány.

Registrator.

D. Michael Bell.

Rationum Officiales.

D. Fridericus de Adlershausen.

D. Franciscus Ferentzi.

D. Laurentius Daniel de Berzète

D. Daniel Sándorházi de Gents.

D. Simon Tompa de K. Borosnyó.

D. Ioannes Istváuffi.

D. Iosephus Rétsi, *in ædilib.*

D. Mathias Lang.

D. Antonius Czirják.

D. Samuel Filep de Deáki.

D. Franciscus Köpetzi de eadem.

D. Wilhelmus de Koller.

D. Dionysius Jóó de Szemeria.

D. Antonius Dobokai de eadem.

D. Samuel Arzt.

D. Carolus Galistel.

D. Samuel Veszprémi de Balástelke.

Ingroristæ.

D. Antonius Krakovitzer, *Registr. Adjunct.*

D. Michael Vajda de Sóós-Mező.

D. Michael Szöts.

D. Iosephus Máté de Zetelaka.

D. Georgius Hiemesch.

D. Franciscus Inre de Ftfalva.

D. Stephanus Szigethi.

D. Iosephus Szabó.

D. Stephanus Intze de N. Bátor.

D. Stephanus Lugosi.

D. Iosephus Brentsán.

Accessoristæ.

D. Ioannes Soofalvi de Etéd.

D. Antonius Gyulai de N. Várad.

- D. Abrahamus Dó'sa de Makfalva.
 D. Antonius Radzivil de Radom,
 D. Iosephus Szöts de Zetelaka.
 D. Alexander Baranyai,

Diurnistae.

- D. Fridericus Do'sa de Makfalva.
 D. Michael Szentgyörgyi,
 D. Stephanus Zonda,
 D. Sigismundus Kovátsi,
 D. Iosephus Csath,
 D. Alexius Filker,
 D. Ioannes Kayser,
 D. Iosephus Follyovich,
 D. Carolus Hirling,
 D. Iosephus Fartzádi,
 D. Carolus Phleps,
 D. Ladislaus Kontz,
 D. Franciscus Matefi,
 D. Iosephus Kolosvári,
 D. Antonius Szebes,
 D. Georgius Bikfalvi,

Fanitor. Franciscus Benkö.

Servus. Georgius Fernolend,

Officii Famulus. Iosephus Boros,

INCL. TABULA REGIA JUDICIARIA.

Praeses.

- III. Dominus MICHAEL SZEKELY de Killyén, S.
 C. R. A. M. Camerarius, Consiliarius Aulicus
 et Inclytæ Tabulae Regiae per M. Transilva-
 niae Principatum partesque eidem reapplicatas
 Judiciariae Ordinarius *Praeses.*

Protonotarii.

- D. Paulus Augustinovits.
 D. Ioannes Bartsai de Nagy Bartsa.

Actuales Adsessores.

- D. Alexius Vajna de Páva,
 D. Ladislaus Béldi de Uzon,
 D. Franciscus Boér de N. Beriyoi,
 D. Daniel Zejk de Zejkfalva,
 D. Gabriel Betegh de Csik Tushád,
 D. Samuel Sala de Enlaka,
 D. Georgius Sárpataki de eadem, *Cons. Regius.*
 D. Daniel Szentiványi de Sepsi Szentivány,
 D. Alexius Daniel de Vargyas,
 D. Iosephus Balási de Káson-Impérfalva.

Supernumerarii Adressores.

- D. Ioannes Nep. Kozta de Belényes.
D. C. Ios. Kun de Osdola S. C. R. A. M. Camerari.
D. Ladislaus Sándor de Sz. Domokos.
D. Alexander Donáth de Pálos.
D. Stephanus K. Horváth de M. Szákod.
D. Alexius Gálfalvi.
D. Sigismundus Keresztes de N. Batzon.
D. Franciscus Gyárfás de Létzfalva;

Protocollista.

- D. Paulus Potsa de Hatolyka,

Archivarius.

- D. Stephanus Sikó de Bölön.

Protocolistae Praesidiis et Protonotariorum.

- D. Ludovicus Csizér de Gidófalva.
D. Martinus Szöke de Magyarós.
D. Valentinus Veres de Arkos.

Pauperum Advocatur.

- D. Iosephus Bedő de Dálnak.

Janitor. Iosephus Kováts.

Advocati penes Tabulam Regiam.

- D. Sigismundus Arkosi de eadem.
D. Paulus Nagy de Fagaras.
D. Ioannes Várhegyi de Létzfalva.
D. Michael Pál de Felső Bóldog-Afzszonyfalva.
D. Ioannes Burján de Kozárvár.

- D. Ioannes Mezei de Zágón.
D. Daniel Tétsi de Barlabás.
D. Ioannes Lányi de Késmark.
D. Iosephus György de Ikland.
D. Laurentius Hints de M. Vásárhely.
D. Ludovicus Fekete de Lörintzfalva.
D. Nicolaus Orbán de Markásfalva.
D. Stephanus Lukáts de Borosnyo.
D. Ioannes Szolga de Vargyas.
D. Iosephus Várhegyi de Létzfalva.
D. Stephanus Intze de Lisznoy.
D. Iosephus Fülep de Vadad.
D. Paulus Benkő de Kis Solymos.
D. Iosephus Lörintzi.
D. Alexander Paizs de Albis.
D. Georgius Mihály de Sz. Simon et Bere.
D. Franciscus Benkő de Arkos
D. Alexander Medgyes de Nyárad Sz. Imre.
D. Michael Barthos de Albis.
D. Michael Ilyés de Szathmár.
D. Iosephus Szathimári de M. Vásárhely.
D. Iosephus Nagy de Panit.
D. Stephanus Viski de M. Vásárhely et Berekfázt.

STATUS PERSONALIS
EXCELSI REGII THESAURARIATUS
TRANSILVANICI.
IN CAMERALIBUS, MONETARIIS
et
MONTANISTICIS UNITI.

Praeses.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus Comes
ADAMUS NEMES de Hidvég, Insignis Ordinis
Imperatoris Leopoldi Commendator, S. C. R. A.
M. Camerarius, Status et Excelsi Regii Gubernii
Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et
per M. Principatum Transylvaniae Partesque re-
applicatas Thesaurarius Regius.

Consiliarii Actuales.

- III. D. L. B. PHILIPPUS de GERLICZI S. C. R. A.
M. Camerarius.
III. D. PHILIPPUS a KERN.
III. D. IOANNES MICHAEL de ROSENFELD.
III. D. LADISLAUS GALL de Hilib, *Causarum*
Publico Fiscalium Ordinarius Director.
III. D. IOSEPHUS JUHASZ de Káránsebes,
Unus vacat.

Secretarii.

- D. Casparus Török de Kaditsfalva.
D. Aaron Nob. de Budai,
D. Samuel Maetz,
D. Christianus Schimmert.
D. Wolfgangus Cserei de N. Ajta.
D. Ignatius Beringer.
D. C. Iosephus Kemény de M. G. Mon. *Supern.*
D. C. Georgius Béldi de Uzon, *Supern.*

Concipistae.

- D. Ioannes Gundhardt.
D. Carolus a Stöhr.
D. Franciscus de Fillenbaum.
D. Carolus Eder.
D. Ioannes Nemegeyi de eadem.
D. Stephanus Sánta de Csik Tusnád, *Supern.*

Conceptus Practicantes.

- D. Samuel Gyergyai de Kis Solymos.
D. Georgius Conrad *in Montanisticis.*
D. Nicolaus Cseh de Sz. Katolna.
D. Iosephus Ponori de eadem.
D. Ioannes Benedek de K. Batzon,
D. Ioannes Mezei de N. Enyed,
D. Alexius Zákos de Thorda.
D. Fridericus Bell,

D. Paulus Szebeni de Csikpalfalva.
D. Franciscus Potsa.

Registratura.

Registrator.

D. Georgius Thorvesten.

D. Christophorus Storch

D. Elias Dunka de Sajo

) *Registrantes.*

Expeditura.

Expeditior.

D. Ioannes Farkas de Illyén.

Cancellistae.

D. Lucas Wagner.

D. Carolus Rösler.

D. Simon Seeland.

D. Franciscus Benrad de Alpenfeld.

D. Franciscus Pelican.

D. Michael Bányai de N. Egrestö.

D. Franciscus Bálinth de Lemhény.

D. Franciscus Wass de Oroshay.

D. Andreas Pálffi de Tartsafalva.

D. Franciscus Mark de Egerpataka.

D. Jacobus Feyér de K. Berivoj.

D. Josephus Denk.

Accessitae.

D. Petrus Pintye.

D. Nicolaus Moga

D. Carolus de Reissenfels.

D. Ioannes Tibád de Kaditsfalva.

D. Georgius Kiss de S. Sz. György.

D. Franciscus Veress de Gyer. Szárliegy.

Honorarii Practicantes.

D. Alexius Horváth de Telek.

D. Antonius Botár.

D. Alexius Pataki de Déésfalva.

D. Demetrius Aaron de Biztra.

D. Petrus Mánn.

D. Stephanus Peielle.

D. Samuel Szász de Sz. Kerefztur.

D. Ioannes Poppovits.

D. Carolus Mihellyes.

D. Iosephus Brenner.

D. Demetrius Folyovits.

D. Carolus Dobokai de Doboka.

D. Gabriel Szalántzi de Sz. Tamás.

D. Sigismundus Kenderessy de K. Kenderessy.

D. Nicolaus Nemes.

D. Iosephus Dindár de Thyndáris ac Albo Caroli-
na S. R. Imp. Eques.

D. Ioannes Pfaff.

- D. Iosephus Arz.
 D. Iosephus Kozák.
 D. Franciscus Burger.
 D. Adalbertus Sándor.
 D. Ioannes Gergelyfi.
 D. Iosephus Denk.
 D. Alexius Balogh.
 D. Antonius Kuzgó de Körtvelyes.
 D. Carolus Karátsony.

Janitor Consilii. D. Ioannes Kuthi de Uzon.

Servi Cancellariae.

David Szabó. Ferdin. Wurmbaur. Joseph Szabo.

Obequitatores.

Theod. Pap Kapolna. Franc. Berlo. Daniel Maté.

Officium Protocolli Exhibitorum.

- D. Ioannes Tartza, *Protocollista.*
 D. Iosephus Nagy de Köpetz *Adjunctus.*

Exactoratus Cameralis.

D. Iosephus Kratzer *Exactor.*

Rationum Consultores.

- D. Georgius Domokos de N. Bölön,
 D. Dionisius Piringer,
 D. Ioannes Binder.

Rationum Officiales.

- D. Fridericus Lutsch.
 D. Adolphus Chinetti.
 D. Antonius Nob. de Kleeberg.
 D. Iosephus Meltzer.
 D. Carolus Wagner.
 D. Carolus Hartmayer.
 D. Salamon Szallo de Ka Poján.
 D. Fridericus Royko.
 D. Iosephus de Friedenfels.

Ingroristae.

- D. Ioannes Wayda de Kolosvár.
 D. Franciscus Gélinek.
 D. Iosephus Szentés.
 D. Ioannes Purpriger.
 D. Iosephus Wachsmann.
 D. Ignatius Daniel de Borzete.

Accessistae.

- D. Ioannes Beutl S. R. I. Eques de Lattenberg.
 D. Iosephus Denk.
 D. Ferdinandus Kein.
 D. Nicolaus Liszai.
 D. Fridericus Graef.

Honorarii Practicantes.

- D. Carolus Csatt.
 D. Antonius Moné.

- D. Antonius Dobák.
 D. Carolus de Cau.
 D. Antonius Kynsburg.
 D. Samuel Koller.
 D. Carolus Hayser.
 D. Iosephus Mészáros.
 D. Demetrius Popovits.
 D. Ferdinandus Ponezet de la Riviere.
 D. Carolus Römer de Rawenstein.
 D. Georgius Filep de Remete.
 D. Carolus de Adlershausen.
 D. Wilhelmus Caspari.
 D. Ioannes Frank *Diurnista penes Depart. Fundat.*
Servitor. Adalbert. Kozma. Daniel Szabó. *Sup.*
 Carolus Hamrich *Servitor penes Depart. Fund.*

Exactoratus Montanisticus.

Exactor.

- Ill. Dom. Carolus Müller L. B. de Reichenstein
 S. C. R. A. M. Aulæ Familiaris et Consil. Mont.
Rationum Officiales.
 D. Fridericus Rüinagel.
 D. Ioannes Pagatsnik.
 D. Ioannes Vest.
 D. Ignatius Ertl *Ingrossista.*
 D. Alexander Haller, *Accessista.*
Officii Famulus Petrus Schmidt.

Officium Solutorium Camerale.

Tribunus Cameralis.

- D. Leopoldus Dobokai de Doboka,
Contrarotularius.
 D. Theophilus Müller.
 D. Ioannes Cziek *Cassirius.*
 D. Carolus Czillich *Liquidator.*
Cassae Officialis.
 D. Emericus Rendl S. R. I. Eques de Heintzenberg.
Cancellistae.
 D. Carolus de Bausnern.
 D. Andreas Czillman.
 D. Carolus Höhn.
Diurnista vacat.
Servus Officii Adalbertus Schwartz.

Cassa Schædarum Reluitionalium.

- D. Antonius Ruth *Cassirius.*
 D. Josephus Clyma *Controlorisans Cassae Officialis.*
 D. Josephus Dobokai de Doboka *Cassae Officialis.*
Servitor. Nicolaus Cserni.

Directoratus Fiscalis.

Ordinarius Director.

- Ill. Dom. Ladislaus Gáll de Hilib Caus. P. Fiscalium
Ordinarius Director.

Vice Director vacat.

Fiscales Procuratores.

- D. Iosephus Fülöpp de Ikland.
- D. Iosephus Kováts de Tamásfalva.
- D. Georgius Lokodi de Homorod Sz. Márton.
- D. Alexand. Száva de Gogán Várallya, *Protocoll.*

Registrans.

- D. Emericus Cziko de Csikmindfzent.

Cancellistæ actuales primae Classis.

- D. Emericus Ujvári de Ersekujvár.
- D. Gabriel Nagy de Szökefalva.
- D. Iosephus Solymosi de Sz. Udvárhelly.
- D. Iosephus Nagy de Szökefalva.
- D. Samuel Jósa de Kaditsfalva.
- D. Alexius Csávási de Eadem.
- D. Ioannes Sigmond de Lemhény.
- D. Franciscus Winkler de Abrudbánya.
- D. Iosephus Bogya de Ruda.
- D. Gregorius Baranyai de M. Jára.

Classis secundae.

- D. Daniel Csifzér de Gidofalva.
- D. Ladislaus Koronka.
- D. Ladislaus Faraga de M. Vásárhely *Accessista.*

Honorarii Cancellistae.

- D. Stephanus Kálloy de Sz. Udvarhely.
- D. Alexius Rosa de M. Vásárhely.

- D. Carolus Desö de Krizba.
- D. Nicolaus Basa de Egerpatak.
- D. Volfgangus Donáth de Pálos.
- D. Paulus Dunka de Sajo.
- D. Stephanus Csáni de Udvarhely.
- D. Stephanus Báthori de M. Vásárhely.
- D. Alexius Lászlo.
- D. Nicolaus Babos.
- D. Gregorius Sebestényi de Jantsal.
- D. Michael Hauchard.
- D. Iosephus Josa.
- D. Ioannes Démian.
- D. Iosephus Orbán.
- D. Franciscus Intze.
- D. Iosephus Antonius Szakáts de Sz. Ersébet.
- D. Franciscus Dobai.
- D. Iosephus Boer.
- D. Franciscus Horváth.
- D. Iosephus Hajnal.
- Servitor.* Iosephus Szabo.

Archivum Fiscale.

- D. Antonius Béla de Hódos *Registrator.*
- D. Martinus Gergelyfi de Orószhegy *Registrans.*
- D. Stephanus Bethléni de Kis Bethlén *Cancellista.*
- Servus Officii* Ioannes Schneider.

Salinaris Directio.

III. Dominus Consiliarius Thesaurarialis et Salinaris Director Carolus Eques a Schindler,

Practicantes Stipendiati.

D. Iosephus Roemer de Rawenstein,

D. Iosephus Hauchard,

Practicantes Gratuiti.

D. Iosephus jun. Dohy de Szigeth.

D. Georgius Mefzáros.

Inspectoratus Sylvanalis.

Primarius Sylvarum Magister.

D. Ioannes Marini.

D. Franciscus Seiffert *Actuarius.*

Practicantes Stipendiati.

D. Carolus Gromen.

D. Iosephus Wohlhirt.

D. Andreas Stuckkeil.

Practicantes Honorarii.

D. Ioannes Mohr.

D. Samuel Stoika.

D. Emanuel Balásitz.

D. Ioannes Eckardt.

D. Iosephus Schulze.

Servus Officii Casparus Hawlitschek.

Lotteriae Administratio.

Administrator.

D. Ignatius Moser.

Contraloris. Rat. Ductor vacat.

D. Samuel Wachsmann de Birmannsthal *Archivar.*

D. Franciscus Mayer.) *Officiolantes.*

D. Franciscus Keil.)

D. Ioannes Birgfellner *Accessista.*

Mediastinus Ioannes Linen.

Postae Praefectura.

Supremus Postarum Praefectus.

D. Ioannes Carloyzky.

Contrarotularius vacat.

D. Vincentius Steger.) *Postae Officiales.*

D. Ignatius Behnel.)

D. Melchior Kowarzik *Practicans.*

Samuel Krempels *Tabellarius.*

Currus Postalis Expeditio.

Expeditior.

D. Carolus Redlhammer.

Contrarotularius vacat.

Servus vacat.

STATUS PERSONALIS
INCLYTAE UNIVERSITATIS
NATIONIS SAXONICAE.

Praeses seu Comes Nationis.

Illustrissimus Dominus IOANNES WACHSMANN
S. C. R. A. Majestatis Regius, et Excelsi Regii
Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

D. Fridericus Schuller *Secretarius Comitialis.*

D. Franciscus Binder)
D. Adolphus Gibel) *Accessitae.*

Inclyta Universitas.

Consistit e 22 Assessoribus, qui quolibet anno per
liberam Publicorum Electionem deputantur.

Aetnarius seu Notarius Provincialis.

Vacat.

D. Fridericus Michael Herberth *Registrans.*

D. Guilielmus Conrad, *Archivarius.*

D. Samuel Kain)
D. Iosephus Artz,) *Cancellitae.*

Obequitatores.

Georgius Gross,
Servus Officii.

Leonhardus Mathias,
Andreas Seemann.

Revisoratus Committialis.

Revisor.

D. Josephus de Vajda

D. Michael Kloes.)

D. Andreas Schivert.) *Calculatores.*

D. Fridericus de Huttern *Ingrosista.*

D. Fridericus Artz *Accessista.*

Servus Officii. Stephanus Szent Mihály.

Officium Cassae Nationalis.

Perceptor.

D. Carolus Kifsling.

Contrarotularius.

D. Michael Stephani.

Servus Cassae. Josephus Muckenhuber.

M A G I S T R A T U S
LIBERAE REGIAEQ. CIVIT. ac SEDIS
CIBINIENSIS.

Officiales.

- D. Simon Schreiber, *Consul.*
D. Martinus Drotleff de Friedenfels, *Sedis Judex.*

Senatores.

- D. Martinus Nobilis de Hochmeister, S. C. R. A.
M. Consiliarius Regius, aurea Moneta majoris
ordinis condecoratus, *Supernumer.*
D. Amadeus Valler, *Sedis Insp. et domini Talmats.*
D. Ioannes Andreas Conrad, *Fundi Elemos. Insp.*
Substitutus Villicus et Politiae Director, Com-
pagn. priv Graecorum Reg. Commiss.
D. Ioannes Georgius Stenzl, *Inspector Dom. Corr.*
et Officiorum divis. Praeses.
D. Iosephus Gibel, *Ceharum Xenodochique Insp.*
D. Samuel Soterius, *Reg. Percept. et Insp. Domin.*
D. Martinus Volf, *Sedis Inspector.*
D. Ioannes Daniel Cziegler *Sedis Inspector.*
D. Michael de Huttern, *Inspect. Domini Szelistje.*
D. Carolus de Vayda, *Regius Perceptor.*
D. Ioannes Georgius Bachner, *Sedis Inspector.*

- D. Simon Schreiber junior, *Supernumer. Fundo-*
rum et Pupillorum Inspector.
D. Carolus Neugeborn *Inspector Dominalis.*
D. Samuel Frid. de Kesslern *Quart. Inspector.*
D. Ioannes Georgius Roth, *V. Notarius.*

Officiolantes.

- D. Ioannes Georgius Bayer, *Orator Communit.*
D. Carolus de Huttern, *Fiscalis.*
D. Ioannes Andreas Caspari, *Archiv. Magistr.*
D. Michael de Hirling, *Act. Communit. Centumv.*
D. Mich. Fridericus Hoch, *Secret. Magistr.*
D. Samuel Capp, *Archiv Adjunctus.*
D. Daniel Zay, *Secret. Magistr.*

Cancellistae Magistratuales.

- D. Iosephus Bergleiter.
D. Andreas Göbbel,
Unus vacat.

Officium Judicatus.

- D. Martinus Drotleff de Friedenfels *Sedis Judex,*
vide inter Officiales.
D. Iosephus Mathias)
D. Carolus Henrich) *Secretar. Judic.*
D. Fridericus Hertel,)
D. Theophilus Kestner, *Curiae Publicae Praef.*

Officium Villicatus et Politiae.
Villicus et Politiae Director vacat.

- D. Andreas Adam, *Geometra Circularis.*
 D. Ioannes Georgius Volff, *Duct. Satell.*
 D. Carolus Volff, *Fori Iudex Prim.*
 D. Ioannes Sissmann, *Fori Iudex Secundarius.*
 D. Ioannes Haupt, *Vig. Nocturn. Magister.*

Officium Sanitatis.

- D. Georgius Bock)
 D. Michael Artz) *Phisici.*
 D. Andreas Kiltzsch, *Chyruurg.*
Obstetrices Nro. 3.

Officia Perceptoralia.

- D. Samuel Soterius,)
 D. Carolus de Vayda,) *Regii Perceptores.*
 D. Iosephus Theil, *Perceptor Allodialis.*
 D. Michael Hartmann, *Contrarot.*
 D. Andr. Buchholzer,)
 D. Michael Herberth,)
 D. I. Georgius Hoenig,) *Exact. Reg. Contrib.*
 D. Daniel Jikeli,)
 D. Ioannes G. Melzer)
 D. M. Theophilus Kaiser,)
 D. Ioannes Waldhütter,)
 D. Carolus Simonis,) *Rectificatores Com-*
 D. Iosephus Capp,) *missarii.*
 D. Ioannes Schreiber,)
 D. Samuel Schochterus,)

- D. Daniel Zekelius *Comm. Mag. Lign. Focal. Mil.*
 D. Fridericus Müller *Comm. Mag. Naturalium.*
 D. Ioannes Stahler, *Taxas Vinariae Percept.*

Officium Quartiriale.

- D. Samuel Frid. de Kefslern *Inspector, vide inter*
Senatores.
 D. Ioannes G. Volff *Domus Cassarmalis Curator.*
 D. Martinus Reschner) *Quartiriorum*
 D. I. Michael Schiverth,) *Magistri.*
 D. Michael Beer, *Oeconomus Cassarmalis.*

Fundorum et Pupillorum Inspectoratus.

- D. Simon Schreiber junior, *Inspector.*
 D. Samuel Schuster, *Secretarius.*

Officia Divisoratus.

- D. Ioan, G. Stenzl, *Officior. divisor. in Civ. Praer.*
In superiori Civitatis Circulo.

- D. Ioannes Zay, *Assessor.*
 Unus vacat.

- D. Daniel Henrich, *Actuarius.*

In inferiori Civitatis Circulo.

- D. Samuel Fabritius) *Assessores.*
 D. Daniel Müller)
 D. Jacobus Henning, *Actuarius.*

Instituta Curae Pauperum publica.

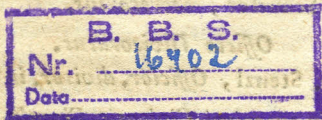
D. Iosephus Gibel, *Inspector, vide inter Senar.*

D. Adamus Schneider, *Curator.*

Institutum Eleemosynarum.

D. Ioannes Andreas Conrad, *Inspect. vide int. Sen.*

D. Petrus Fackler, *Curator.*



70
40

10

Johann

70

Vasid

40

110

110

110

